

Auf daß in Allem Gott verherrlicht werde!

St. Peters Bote

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung

ORA ET LABORA

Bete und Arbeite!

23. Jahrgang No 23

Münster, Ost., Donnerstag, den 15. Juli 1926

Fortlaufende No. 1167

Welt-Rundschau.

Die Misere des Franken

Seit Tag für Tag kommt aus Paris die Nachricht, daß trotz allen Anstrengungen der Franken weiter...

Frankreichs Kriegsschulden an Amerika

Am Sonntag, dem 11. Juli, fanden in Paris und in mehreren anderen Städten Frankreichs große Umzüge...

Die zwei Finanzgrößen, Dr. Schacht und Caillaux

Ein sonderbares Gerücht ging unlängst von Berlin aus, nämlich daß Dr. Schacht, des deutsche Finanzgenie...

Die Zeit ist noch nicht so lange her, daß in Frankreich wilde Freude über den gänzlichen wirtschaftlichen Fall Deutschlands herrschte...

Schon öfters hat man in neuerer Zeit Stimmen aus Deutschland vernommen, die ihre Landeskarte vor der Ansicht warnten...

Wie Mussolini schwierige Probleme löst.

Die laut so klugen Engländer könnten von Mussolini, dem Selbstherrscher der Italiener, etwas lernen. Doch, wer weiß, wieviel ist es gerade ein Beweis ihrer Klugheit...

Entschleierung Rußlands.

(Das „christliche“ Rußland - Von Felix Biercinski S. 3.)

Der Verfasser dieses Aufsatzes hat jahrzehntlang als Seelfürger in Rußland gelebt, er kennt darum aus eigener Erfahrung die religiöse Volksseele Rußlands genau.

Die Zeit ist noch nicht so lange her, daß in Frankreich wilde Freude über den gänzlichen wirtschaftlichen Fall Deutschlands herrschte...

Die russische Staatskirche war nicht katholisch, sondern schismatisch. Die russischen Schismatiker nennen sich die „Orthodoxen“.

des Großfürsten Vladimir zubereiten. Nebenfalls blieb die nachweisbar bis im 12. Jahrhundert hindurchende katholische Zeit Rußlands nicht ohne ernste Bemühung der Geistlichkeit um die religiöse Bildung des Volkes.

Die russische Staatskirche war nicht katholisch, sondern schismatisch. Die russischen Schismatiker nennen sich die „Orthodoxen“.

des erwachenden religiösen Gedankens erwideren und so die Wahrheiten der Orthodoxie beweisen: das heißt das Fundament unserer Religion untergraben und das Schwert des triumphierenden Protestantismus in die Hand geben.

des erwachenden religiösen Gedankens erwideren und so die Wahrheiten der Orthodoxie beweisen: das heißt das Fundament unserer Religion untergraben und das Schwert des triumphierenden Protestantismus in die Hand geben.

So war es nichts Außergewöhnliches, daß die Jugend in den höheren Klassen des Gymnasiums und der Realschule dem Vortrage des Religionslehrers nicht mehr folgte, sondern während desselben sich anderweitig beschäftigte.

Die 1910 amtlich vorgenommenen Zählungen ergaben, daß im eigentlichen Rußland (Polen u. Rumänien nicht mit einbezogen) nur 23 Prozent der Bevölkerung lesen konnten, und diese gehörten nicht zum eigentlichen Volke.

Unterhalb hatte die so häufig auftretende Selbstbildung den Mangel an religiöser Unterweisung hervorgebracht. Obwohl es sich erhellte, daß die bei Ost und West Rußland, durch wohnenden künftigen Stämme der Udmurtischen, Mordwinen und Guremischen, Knacht amtsch...

Die russische Staatskirche war nicht katholisch, sondern schismatisch. Die russischen Schismatiker nennen sich die „Orthodoxen“.